

08:15	Eröffnung & Organisatorisches					
08:45	Kick-off Prof. Dr. Axel Fanego Palat, Leonardo Dalessandro und Dr. Johanna Scheel Geisteswissenschaften: Erwartungen, Fächer, Berufsfelder					
09:45	Pause					
10:00	Archäologie Frederic Auth Götter, Opfer, Scherben: An wen oder was glaubten die Menschen im römischen Frankfurt?	Evangelische Theologie Malte Dücker Silvie Pölzer Magic, Madness, Heaven, Sin. Taylor Swift – eine religionshermeneutische Annäherung	Islamische Studien Dr. Mark Bodenstein Sercan Üstündağ „Wer Knoblauch oder Zwiebeln gegessen hat, soll von unserer Moschee fernbleiben“ – eine Annäherung an jüdisch-muslimische Beziehungen in Medina	Romanistik Dr. Lena Schönwälder Zwischen den Zeilen lesen: Bedeutungsebenen des literarischen Textes	Skandinavistik Dr. Katja Schulz Die nordische Mythologie – ein Quiz	
11:30	Mittagspause					
12:15	Archäologie Dr. Matthias Recke Helden, Monster, Abenteuer. Griechische Mythen auf Vasen der Antikensammlung der Goethe-Universität	Germanistik Apl. Prof. Dr. Jörg Schuster Was ist ein hermetisches Gedicht? Lyrikinterpretation am Beispiel von Paul Celan	Humangeographie Prof. Dr. Antje Schlottmann Jens Schreiber Von Mieten, Märkten und Grün in der Stadt – eine humangeographische Erkundung des Campus Westend	Kulturanthropologie Yasmine Saroukh Max Schicktanz Den eigenen Alltag erforschen: Ethnographien in der Gegenwartsgesellschaft	Skandinavistik Prof. Dr. Matthias Egeler Traumland Island: Das deutsche Islandklischee von der „Elfenbeauftragten“	
13:45	Pause					
14:15	Archäologie Dr. des. David Weidgenannt Money & Fame: Antike Münzen und ihre Botschaften	Geschichte Dr. Dirk Wiegandt Der Mythos Sparta	Katholische Theologie Dr. Martin Nitsche Paula Paschke Auf Social Media mit Bibelversen argumentieren? Gender als theologischer Diskursgegenstand von Christfluencer*innen – ein kritischer Workshop	Linguistik Melanie Hobich PD Dr. Gerrit Kentner Zweifelsfälle und Missverständnisse – Sprachliche Uneindeutigkeiten	Sinologie Dr. Meiling Jin Selina Kötter Dr. Jingling Wang China: Sprache und Kultur praktisch erleben	Sportwissenschaft Prof. Dr. Christopher Heim Bettina Bredereck Ohne Fitness kein Erfolg?
15:45	Pause					
16:00	Markt der Möglichkeiten Balu und Du; Goethe-Orientierungsstudium Geistes- und Sozialwissenschaften; Schlüsselkompetenzen; Schreibzentrum; Stipendienberatung, Zentrale Studienberatung					
17:00	Abschluss					

Workshop-Panel I

Archäologie
Frederic Auth

Götter, Opfer, Scherben: An wen oder was glaubten die Menschen im römischen Frankfurt?

Bereits vor 1800 Jahren war Frankfurt ein wichtiger Knotenpunkt im Römischen Reich. Im Zentrum der Stadt namens Nida (heute Frankfurt-Heddernheim) lag ein großes Heiligtum, das bei Grabungen des Denkmalamts der Stadt Frankfurt zwischen 2016 und 2018 entdeckt und fast vollständig ausgegraben werden konnte. An wen oder was glaubten die Menschen damals und wie praktizierten sie ihren Glauben? Im Workshop soll demonstriert werden, wie Archäolog*innen sich heute dieser Fragestellung nähern. Schon lange nicht mehr nur mit Kelle und Pinsel sondern mit modernsten digitalen Methoden, Lasern und KI.

Evangelische Theologie
Malte Dücker, Silvie Pölzer

Magic, Madness, Heaven, Sin. Taylor Swift – eine religionshermeneutische Annäherung

Niemand prägt die aktuelle Popkultur so sehr wie Taylor Swift. Und das „Taylorverse“ ist voller religiöser Bezüge. Biblische Referenzen und Motive in Songtexten laden zu einer theologischen Interpretation ein, die „Swiftie“-Fangemeinde versammelt Menschenmassen, von denen Kirchen nur träumen können und inspirierte diese zuletzt sogar zu „Taylor-Swift-Gottesdiensten.“ Im Workshop werden exemplarisch Songtexte und Musikvideos von Taylor Swift religionshermeneutisch analysiert und der großen Frage nachgegangen, was Religion und Popkultur miteinander verbindet.

Islamische Studien
Dr. Mark Bodenstein, Sercan Üstündağ

„Wer Knoblauch oder Zwiebeln gegessen hat, soll von unserer Moschee fernbleiben“ – eine Annäherung an jüdisch-muslimische Beziehungen in Medina

Es ist in aller Munde: Knoblauch und Zwiebeln essen und anschließend in die Moschee gehen ist tabu. Diese Tabuisierung stützt sich nicht selten auf eine Prophetenüberlieferung. In der Sitzung wird den InteressentInnen versucht deutlich zu machen, welche Heimtücken im Umgang mit Hadithen zu beachten sind, um Missverständnisse vorzubeugen. Was die in der Sitzung zu thematisierende Überlieferung vermeintlich beabsichtigt und wie sie heute Anwendung findet, könnte nicht unterschiedlicher sein.

Romanistik
Dr. Lena Schönwälder

Zwischen den Zeilen lesen: Bedeutungsebenen des literarischen Textes

Wir kommunizieren jeden Tag: im Gespräch, lesend und schreibend. Wir teilen uns mithilfe der Sprache mit und deuten diese auch, wenn uns ein Gegenüber eine Botschaft übermittelt. Nicht selten sehen wir uns mit verschiedenen Deutungsmöglichkeiten konfrontiert: War das wörtlich zu verstehen oder ironisch gemeint? War die vermeintliche Frage vielleicht doch eine implizite Aufforderung?... Jeder Sprechakt ist potentiell doppeldeutig – wir sind permanent gefordert, zwischen den Zeilen zu lesen. Dies trifft im besonderen Maße für den literarischen Text zu, den es als ästhetisch geformtes sprachliches Kunstwerk zu entschlüsseln gilt. In diesem Workshop sollen die verschiedenen Bedeutungsebenen der Sprache im Allgemeinen, im Besonderen aber der Literatur anhand eines Beispieltexts betrachtet werden.

Skandinavistik
Dr. Katja Schulz

Die nordische Mythologie – ein Quiz

Nordische Mythen kennen viele von Ihnen aus den populären Medien: aus Serien wie "Ragnarök" oder "Vikings", aus Heavy Metal-Songs, aus Büchern wie Rick Riordans "Magnus Chase"-Serie oder Neil Gaimans "American Gods". Wissen Sie aber auch, wo diese Mythen ursprünglich herkommen, ob und wie sie mit den antiken Mythen zusammenhängen und ob es heute noch Menschen gibt, die an die nordischen Götter glauben? In dieser Veranstaltung können Sie Ihr Wissen testen und bestimmt noch ein paar neue Geschichten von Göttern und Helden kennenlernen. Außerdem erfahren Sie, welche Rolle die nordischen Mythen im Studium der Skandinavistik spielen und was man da sonst noch so lernen kann. Nicht zuletzt können Sie auch alle Ihre Fragen zu einem Skandinavistikstudium loswerden.

Workshop-Panel II

Archäologie

Dr. Matthias Recke

Helden, Monster, Abenteuer. Griechische Mythen auf Vasen der Antikensammlung der Goethe-Universität

Die Welt der Götter und Helden spielt eine zentrale Rolle bei den Darstellungen auf antiken Gefäßen, die beim Trinkgelage der gesellschaftlichen Eliten Athens zum Einsatz kamen. Diese Bilder aus dem 6. und 5. Jahrhundert v. Chr. vermitteln uns bis heute Wertvorstellungen und Verhaltensmuster, die die antike Gedankenwelt geprägt haben.

Germanistik

Apl. Prof. Dr. Jörg Schuster

Was ist ein hermetisches Gedicht? Lyrikinterpretation am Beispiel von Paul Celan

Wie erklärt es sich, dass es insbesondere in der Lyrik der Moderne des 20. Jahrhunderts Texte gibt, die bewusst unverständlich sind? Und wie gehen wir in der Interpretation mit diesem Problem um? Diese Fragen wollen wir in der exemplarischen Analyse eines Gedichts von Paul Celan ("Esenbaum ...", 1948) gemeinsam diskutieren.

Humangeographie

Prof. Dr. Antje Schlottmann, Jens Schreiber

Von Mieten, Märkten und Grün in der Stadt – eine humangeographische Erkundung des Campus Westend

Im Rahmen des Workshops erkunden wir den Campus Westend aus humangeographischer Perspektive und geben einen Überblick über aktuelle Themen der Geographie bzw. des Geographie-Studiums an der Goethe-Universität.

Kulturanthropologie

Yasmine Saroukh, Max Schicktanz

Den eigenen Alltag erforschen: Ethnographien in der Gegenwartsgesellschaft

In diesem Workshop wird der B.A. Studiengang Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie vorgestellt. Das Fach bildet Studierende darin aus, aktuelle Prozesse in der europäischen Gegenwart zu erkennen und zu analysieren, u.a. die Auswirkungen der Globalisierung auf unser Alltagsleben, die weltweite Zunahme von Mobilität, die Entwicklung und Nutzung neuer Medien und die Anpassung von Städten an die Herausforderungen des Klimawandels. Im Workshop geht es darum, an welchen Fallbeispielen und mit welchen Methoden das Fach diese Themen alltagsnah erforscht.

Skandinavistik

Prof. Dr. Matthias Egeler

Traumland Island: Das deutsche Islandklischee von der „Elfenbeauftragten“

In Deutschland weiß jeder: die Isländer glauben an Elfen und dort gibt es eine Elfenbeauftragte, die sich um die Belange dieser Elfen kümmert. Mit dem Film „Der Island-Krimi: Tod der Elfenfrau“ produzierte die ARD dazu sogar einen abendfüllenden Fernsehfilm (2016). Aber: wissen die Isländer auch, dass alle Deutschen wissen, dass sie eine Elfenbeauftragte haben? Island und Skandinavien sind für viele Deutsche Sehnsuchtsländer, aber oft sind sie nicht ganz so, wie man sich das in Deutschland vorstellt. Das Seminar wird sich mit dieser Spannung zwischen deutschen Phantasien und nordischen Realitäten am Beispiel des deutschen Islandklischees der „Elfenbeauftragten“ beschäftigen. Dabei lernen wir kennen, warum in Island fast niemand je von einer Elfenbeauftragten gehört hat, und bekommen einen ersten Eindruck davon, was es mit isländischen Volkssagen über Elfen tatsächlich auf sich hat.

Workshop-Panel III

Archäologie

Dr. des. David Weidgenannt

Money & Fame: Antike Münzen und ihre Botschaften

Im Workshop werden wir uns mit Münzen aus der Antike beschäftigen. Im Zentrum steht dabei das Erkennen und Verstehen von Bild- und Textelementen auf den Münzen selbst. Damit wollen wir etwas darüber erfahren, wie Münzen als Kommunikationsmedium eingesetzt werden konnten.

Geschichte

Dr. Dirk Wiegandt

Der Mythos Sparta

Der Mythos Sparta existiert seit über 2500 Jahren und ist zuletzt durch den Film „300“ wieder verstärkt in den Fokus einer breiten Öffentlichkeit gelangt. Als Historiker*innen wollen wir hinter dieses Bild schauen und versuchen zu verstehen, wie und wann der Mythos entstanden ist. In diesem Workshop werden wir eine zentrale Quelle in Übersetzung genauer analysieren und dekonstruieren. Auch ohne Vorkenntnisse werden Sie die Möglichkeit haben, mit detektivischem Spürsinn den Mythos zu erkunden und ihm auf den Grund zu gehen.

Katholische Theologie

Dr. Martin Nitsche, Paula Paschke

Auf Social Media mit Bibelversen argumentieren? Gender als theologischer Diskursgegenstand von Christfluencer*innen – ein kritischer Workshop

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie Christfluencer*innen Bibelverse auf Social Media nutzen, um in Diskussionen über Gender zu argumentieren? In unserem interdisziplinären Workshop, geleitet von einem erfahrenen Bibelwissenschaftler und einer Religions- und Medienpädagogin, erkunden wir gemeinsam die Schnittstelle von Theologie, Gender und Social Media. Wir analysieren praktische Beispiele, diskutieren gesellschaftliche und theologische Implikationen und entwickeln eigene reflektierte Perspektiven. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre kritische Diskursfähigkeiten zu schärfen, um gegen diskriminierende Meinung auf Social Media zu begegnen.

Linguistik

Melanie Hobich, PD Dr. Gerrit Kentner

Zweifelsfälle und Missverständnisse – Sprachliche Uneindeutigkeiten

„I got the power“, sagt Agathe Bauer. Warum heißt es Friedhof*s*mauer, aber nicht Hof*s*mauer (sondern Hofmauer)? Warum ist umfahren das Gegenteil von umfahren? Was unterscheidet Streikende vom Streikende? Können wir wegen des Wetters oder wegen dem Wetter nicht arbeiten? Und warum ist es seltsam, dass Fritz die Oma geholfen hat? In diesem Workshop schauen wir uns eine Reihe sprachlicher Phänomene an, die uns einerseits zeigen, dass das System der natürlichen Sprache(n) nicht perfekt ist, und die uns andererseits einen Einblick in die Dynamik der Sprache erlauben – sei es in ihrer Entwicklung oder in ihrem alltäglichen Gebrauch. Wir arbeiten mit Stift und Zettel, mit Computer und vor allem mit dem Kopf.

Sinologie

Dr. Meiling Jin, Selina Kötter, Dr. Jingling Wang

China: Sprache und Kultur praktisch erleben

In diesem Workshop laden wir alle Interessierten ein gemeinsam mit unseren Sprachlektorinnen erste Kenntnisse der chinesischen Sprache zu erwerben. Nach dem Sprachteil wird es etwas praktischer und die Teilnehmer*innen lernen ihre ersten Schriftzeichen in traditioneller chinesischer Kalligraphie zu schreiben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit sich mit eingeschriebenen Studierenden der Sinologie über das Fach und ihre Erfahrungen zu unterhalten.

Sportwissenschaft

Prof. Dr. Christopher Heim, Bettina Bredereck

Ohne Fitness kein Erfolg?

Fitness ist ein Heilsversprechen für Erfolg. Fitte Körper werden mit positiven Eigenschaften wie Leistungsfähigkeit und Gesundheit verbunden. Übergewichtige Menschen hingegen gelten als faul und krank. Warum aber gibt es diese Vorstellungen in unserer Gesellschaft? Welche Bereiche sind davon noch betroffen? Und was bedeutet es für das Leben einzelner Menschen?